

*Jalle*

Bericht des Direktors  
des Instituts für den Wissenschaftlichen Film  
Göttingen

über die Arbeit des Instituts  
im Jahre 1973

## I N H A L T

	<u>Seite</u>
I. Allgemeines.....	1
II. Herstellung, Übernahme und Veröffentlichung von wissenschaftlichen Filmen.....	4
A. Allgemeines.....	4
B. Fertiggestellte Filme.....	6
C. Abgenommene Schnittfassungen.....	10
D. Übernahme von wissenschaftlichen Filmen.....	11
E. Weitere abgeschlossene Vorhaben.....	15
F. In Arbeit befindliche Vorhaben.....	16
III. Kinematographische Forschung und Entwicklung.....	34
IV. Schrifttum.....	35
v. Verleih und Verkauf.....	37
VI. Beratungsaufgaben.....	38
VII. Besichtigungen und Tagungen.....	38
VIII. Ausland.....	39
IX. Personalstand.....	45

## I. Allgemeines

Die in den letzten Jahren begonnene realistische Betrachtungsweise hinsichtlich einer sinnvollen Verwendung und Herstellung von wissenschaftlichen Filmen für den Unterricht hielt weiter an.

Eine auf Veranlassung des Aufsichtsrats eingesetzte Studiengruppe befaßte sich in einer Reihe von Sitzungen mit Modell-Vorstellungen über hochschuleigene audio-visuelle Zentren.

Für den weiteren Aufbau des Instituts für die Jahre 1974-1980 wurde ein Entwicklungsplan aufgestellt.

Die Referenten des Instituts nahmen an zahlreichen Veranstaltungen der Hochschuldidaktik auf den verschiedenen wissenschaftlichen Sachgebieten teil.

Mit der Herstellung von größeren Stückzahlen biologischer Kurzfilme wurde begonnen.

Die internationale Position der ENCYCLOPAEDIA CINEMATOGRAFICA konnte weiter ausgebaut werden.

Entwicklungsarbeiten zur Verbesserung der technisch-wissenschaftlichen Methoden konnten erfolgreich weiter vorangetrieben werden.

Das röntgenkinematographische Laboratorium wurde fertiggestellt und in Betrieb genommen.

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft beteiligte sich wie bisher an der Finanzierung zahlreicher Forschungsfilmvorhaben.

Das Bundesministerium für Forschung und Technologie stellte in der Berichtszeit für die wissenschaftliche Film-Enzyklopädie wieder den Betrag von DM 145.000,- zur Verfügung.

Der Verkauf von Filmen ist etwa gleich geblieben.

Beim Verleih ist eine leichte Steigerung gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.

Stand der Archive:

Wissenschaftliche Filme der Reihe C, B und D (Hochschulunterrichtsfilme und veröffentlichte Forschungsfilme)	1.043 Titel
Filmdokumente zur Zeitgeschichte (G-Reihe)	162 "
ENCYCLOPAEDIA CINEMATOGRAFICA (E-Reihe)	2.083 "
Sonderarchiv wissenschaftlicher Filme (W-Reihe)	<u>1.186 "</u>
Insgesamt stehen damit zur Verfügung	4.474 Titel
Im Verkaufs-, Verleih- und Hausarchiv befinden sich (Stand 31.12.1973)	18.433 Kopien
Sicherheitsfilmmaterial im Institutslager (Dup.-Positive und Farb-Internegative)	3.142 Filme
Negative und Umkehr-Originale bei den Kopieranstalten	3.206 Filme

Die räumliche Beschränkung des Instituts machte sich angesichts der wachsenden Aufgaben und der steigenden Mitarbeiterzahl besonders unangenehm bemerkbar.

Mit Zustimmung des Aufsichtsrats hat das Institut in der Berichtszeit Erweiterungsgelände käuflich erworben.

Von dem Nitromaterial konnte wieder ein Teil umkopiert bzw. vernichtet werden. Neues Material von den Universitäten kam nicht hinzu. Am Ende des Berichtsjahres lagen 98 Büchsen Nitrofilmmaterial vor gegenüber einem ursprünglichen Bestand von 3.500 Rollen.

Der Aufsichtsrat des Instituts tagte am 21.2., 16.4., 5.7. und 29.10.1973. Die Gesellschafterversammlung fand am 30.10.1973 in Göttingen statt.

---

Die technisch-wissenschaftlichen Forschungsaufnahmen des Instituts auf mikrokinematographischem Gebiet haben ein bemerkenswertes Echo gefunden. Eine Weiterführung dieser Aufgaben auf Jahrzehnte hinaus verspricht insbesondere dann weitere neue Ergebnisse, wenn sie mit elektronenmikroskopischen Vergrößerungen durchgeführt werden können.

Die religionskundlichen Aufnahmen des Instituts, speziell auf dem Gebiet des Lamaismus und des Islam, haben eine Reihe von deutschen und ausländischen Religionskundlern zu der Erkenntnis geführt, daß der Dokumentationsfilm auf ihrem Gebiet eine wissenschaftliche Quelle besonderer Art darstellt. Zum ersten Mal ist mit solchen Aufnahmen ein weitreichender Vergleich der verschiedenen Religionen und ihrer Struktur möglich. Die Vertreter verschiedener Sonderforschungsbereiche der DFG planen daher eine umfassende Gesamtdokumentation der Religions-Kultur. Ein Programm soll zunächst auf nationaler Ebene, später international aufgestellt werden.

Die Aufgaben der "Urgent Anthropology" - betreffend aussterbende Kulturen - standen im Mittelpunkt eines Weltkongresses in Chicago. Ein Zentral-Komitee mit ca. 20 Persönlichkeiten wurde gewählt. Als Vertreter der Bundesrepublik wurde der Institutsdirektor und Editor der ENCYCLOPAEDIA CINEMATOGRAPHICA gewählt. Das Komitee wurde zu einer Sitzung nach Göttingen eingeladen.

Information aus "Urgent Anthropology" Kongress  
des Internationalen Filmwissenschaftlers für die Entwicklung des

## II. Herstellung, Übernahme und Veröffentlichung von wissenschaftlichen Filmen

### A. Allgemeines

An den Grundlagen bei der Herstellung von Filmen für die Forschung und den Hochschulunterricht hat sich nichts geändert.

Der Forschungsfilm dient der Sichtbarmachung und Analyse von Bewegungsabläufen. Ist die Thematik eines entstandenen Forschungsfilms allgemein interessant, dann veröffentlicht das Institut solche Filme und macht sie der wissenschaftlichen Allgemeinheit zugänglich. Seit einer Reihe von Jahren gehört ebenfalls zu den Aufgaben des Instituts der Forschungsfilm im weiteren Sinne (Dokumentationsfilm), der der Fixierung von Bewegungsabläufen dient. Forschungsfilme im engeren und im weiteren Sinn werden, wenn sie noch anderen Bedingungen entsprechen, in die internationale Enzyklopädie übernommen und dort veröffentlicht. Neben der rein wissenschaftlichen Verwendung werden Enzyklopädiefilme häufig im Hochschulunterricht, speziell für Studenten höherer Semester, verwendet.

Der Hochschulunterrichtsfilm dient der unterrichtlichen Vermittlung bestimmter Thematiken. Neben dem Hochschulunterrichtsfilm alter Prägung, der vom Dozenten in der Vorlesung vorgeführt wird, hat der Unterrichtsfilm der Zukunft zusätzliche Aufgaben (z.B. im apersonalen Unterricht) zu übernehmen. Umfangreiche Überlegungen über die neuen Aufgaben unter ständiger Berücksichtigung der technischen Entwicklung und unter Zugrundelegung entsprechender Erfahrungen des Auslandes wurden angestellt. Die Bedarfsplanung wurde unter didaktischen Gesichtspunkten vorangetrieben.

Wie bisher gliedert sich die Herstellung von Filmen in die Herstellung aus eigener Aufnahmetätigkeit und die Herstellung aus übernommenem Filmmaterial. Für die Entscheidung des

Instituts über die Auswahl durchzuführender Aufnahmen sind bei  
Forschungsfilmen die Stellungnahmen der Deutschen Forschungs-  
gemeinschaft, bei Unterrichtsfilmen die Ergebnisse von Umfragen  
an den Hochschulinstituten maßgebend.

Ergebnis der Herstellungs- und Veröffentlichungsarbeiten  
und der Übernahme von Filmen

1. Fertiggestellte Filme aus eigener Aufnahmetätigkeit und unter Verwendung von übernommenem Filmmaterial (Begleittext-Manuskript vorhanden bzw. ausgedruckt)	82 (64) <sup>1)</sup>
2. Im Berichtsjahr insgesamt abgenommene Schnitt- fassungen	117 (151)
3. Übernommene Filme	94 (66)

---

1) Vergleichszahlen des Vorjahres

### III. Kinematographische Forschung und Entwicklung

Um die Mobilität bei TV-Aufnahmen zu steigern, sind erste Versuche mit einer drahtlosen Bild- und Tonübertragung vorgenommen worden. Solche bereits beim kommerziellen Fernsehen im Einsatz befindlichen Bild-Ton-Sender sind für das Institut zu kostspielig, so daß hier eine eigene Entwicklung erforderlich erscheint. Die Einrichtung soll eine frei bewegliche Kameraführung (ohne Kabelverbindung zwischen Kamera und Recorder) zulassen.

Die Eignung der technischen Fernsehanlage hat sich im Berichtsjahr wieder bestätigt. Die TV-Beobachtungseinrichtung am Mikroskop ist nach abgeschlossener Anpassung laufend im Einsatz.

Für den Bereich der Mikrokinematographie wurde ein Gerät entwickelt, welches die bisher üblichen mechanischen Schaltuhren bei Zeitrafferaufnahmen ersetzt. Die Bildfrequenzen sind im Bereich von 1 - 120 B/s einstellbar. Der Bau von insgesamt 6 Geräten ist geplant.

Das in Zusammenarbeit mit dem III. Physikalischen Institut der Universität Göttingen im Jahre 1972 begonnene Forschungsvorhaben über Kavitation in Flüssigkeiten konnte im Berichtsjahr erfolgreich abgeschlossen werden. Mit Hilfe der Drehspiegelkameraeinrichtung sind insgesamt 300 Aufnahmeserien im Lupenbereich mit Frequenzen bis zu 1,2 Millionen B/s entstanden.

Die röntgenkinematographische Anlage wurde in Betrieb genommen. Sie erbrachte positive Resultate bei medizinischen und biologischen Vorhaben.

Zahlreiche Aufgaben stellte wiederum die optimale Durchführung von Forschungsfilmvorhaben hinsichtlich der Anpassung der kinematographischen Bedingungen an die aufzunehmenden Objekte.

#### IV. Schrifttum

##### 1. Begleitveröffentlichungen

In der Berichtszeit wurden insgesamt 215 Begleitveröffentlichungen ausgedruckt, die sich wie folgt aufgliedern:

29 Begleitveröffentlichungen zu Filmen der Gruppe C, B, D  
183 Begleitveröffentlichungen zu Filmen der Gruppe E  
3 Begleitveröffentlichungen zu Filmen der Gruppe G

Auflagenhöhe: jeweils 450 Exemplare.

Weiterhin wurden 231 Kurztexte fertiggestellt.

Auflagenhöhe: jeweils 50 Exemplare.

##### 2. Sonderdrucke, Aufsätze, wissenschaftliche Berichte

Von Mitarbeitern des Instituts wurden wiederum Fachaufsätze über verschiedene Themen in den einschlägigen Fachzeitschriften veröffentlicht.

##### 3. Schriften des Instituts

RESEARCH FILM - LE FILM DE RECHERCHE - FORSCHUNGSFILM  
Vol.8/No.1 (Juli 1973)                      Auflagenhöhe: 1.000 Exemplare  
Vol.8/No.2 (Dezember 1973)                "                      1.000 "

##### PUBLIKATIONEN ZU WISSENSCHAFTLICHEN FILMEN

###### SEKTION BIOLOGIE

Bd.6/H.1 (März 1973)	Auflagenhöhe:	350 "
Bd.6/H.2 (Juni 1973)	"	350 "
Bd.6/H.3 (September 1973)	"	350 "
Bd.6/H.4 (Dezember 1973)	"	350 "

###### SEKTION MEDIZIN

Bd.2/H.1 (April 1973)	"	350 "
Bd.2/H.2 (Oktober 1973)	"	350 "
Erg.-Bd.2 (1973): S.Blümcke: Obduktion	"	450 "

###### SEKTION VÖLKERKUNDE/VOLKSKUNDE

Bd.4/H.1 (Mai 1973)	"	350 "
Bd.4/H.2 (November 1973)	"	350 "
Erg.-Bd.4 (1973): G.Koch: Beiträge zur Ethnographie der Santa Cruz-Inseln	"	400 "



V. Verleih und Verkauf

1. Verleih

	Vorjahr	Berichtsjahr
Kopien an Universitäten und Hochschulen	7.056	7.093
Kopien an 1.Stellen <sup>1)</sup>	4.358	4.759
Kopien an 2.Stellen <sup>2)</sup>	1.417	1.681
Kopien in das Ausland	<u>856</u>	<u>839</u>
	13.687	14.372

Der Verleih von Kopien stieg in der Berichtszeit um 5 %.

2. Verkauf

	Vorjahr	Berichtsjahr
Kopien an Universitäten und Hochschulen	261	413
Kopien an 1.Stellen	388	501
Kopien an 2.Stellen	64	48
Kopien in das Ausland	<u>1.416</u>	<u>1.177</u>
	2.129	2.139

---

1) 1.Stellen = Bildungseinrichtungen

2) 2.Stellen = sonstige Benutzer

## VI. Beratungsaufgaben

Wie in den letzten Jahren wurden wiederum zahlreiche selbstfilmende Wissenschaftler (Biologen, Mediziner, Ethnologen u.a.) bei der Durchführung von eigenen Filmaufnahmen beraten. In denjenigen Fällen, in denen es geboten schien, wurden Leihapparaturen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) durch das Institut zur Verfügung gestellt und die Wissenschaftler in die Behandlung der Geräte eingewiesen.

Darüber hinaus fanden Kurse für Ethnologen aus dem In- und Ausland statt sowie Einzelunterweisungen von Wissenschaftlern anderer Disziplinen. Erstmals wurde ein Filmkunde-Seminar (22.-30.11.) abgehalten. Zusammen mit der Arbeitsgruppe für Kinematische Zellforschung an der Universität Frankfurt fand ein Kolloquium über die vollautomatische Filmanalyse statt. Die Einrichtung eines Informations- und Beratungszentrums innerhalb des Instituts ist unumgänglich geworden.

## VII. Besichtigungen und Tagungen

Der Aufsichtsrat des Instituts tagte am 21.2., 16.4., 5.7. und 29.10.1973. Die Gesellschafterversammlung fand am 30.10.1973 in Göttingen statt.

Ferner wurden vom 29.-30.3.1973 die Hochschulfilmreferententagung, vom 3.-4.4. die Arbeitstagung der DFG "Ethnographischer Film", am 4.5. die Sitzung der Fachkommission MEDIZIN der Hochschulvereinigung, vom 23.-25.5. ein internationales Symposium der DFG über "Geschichte und Gegenwart in den AV-Medien" abgehalten.

Am 25.9. und 13.11. tagte die Studiengruppe "Medienversorgung der Hochschulen". Diese Sitzungen werden fortgesetzt.

Am 19.12. fand ein Kolloquium über die vollautomatische Filmanalyse statt.

Ferner wurden gemeinsame Seminarübungen mit der Universität Göttingen im Fachbereich Geschichte und Psychologie abgehalten.

Mitarbeiter des Instituts nahmen wieder an einer Reihe wissenschaftlicher Fachtagungen teil, bei denen Filme des Instituts vorgeführt und diskutiert wurden.  
Weitere Tagungen s. Punkt VIII/2.

## VIII. Ausland

### 1. ENCYCLOPAEDIA CINEMATOGRAPHICA

In der Berichtszeit erfolgte eine erfreuliche Weiterentwicklung. Die Sammlung umfaßte (Stand 31.12.1973) 2.104 Filmeinheiten.

Auf die einzelnen Länder teilen sich die verbleibenden 2.082 Filme wie folgt auf:

Australien	2
Belgien	6
Brasilien	6
Chile	1
ČSSR	5
Deutschland	1.702
Dänemark	14
England	7
Frankreich	14
Griechenland	1
Italien	3
Japan	6
Jugoslawien	1
Kanada	7
Liechtenstein	6
Niederlande	47
Norwegen	11
Österreich	151
Polen	1
Schweiz	55
State of Domenica	1
Uruguay	2
U.S.A.	25
Venezuela	6
Türkei	2
	<hr/>
	2.082

## VI. Beratungsaufgaben

Wie in den letzten Jahren wurden wiederum zahlreiche selbstfilmende Wissenschaftler (Biologen, Mediziner, Ethnologen u.a.) bei der Durchführung von eigenen Filmaufnahmen beraten. In denjenigen Fällen, in denen es geboten schien, wurden Leihapparaturen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) durch das Institut zur Verfügung gestellt und die Wissenschaftler in die Behandlung der Geräte eingewiesen.

Darüber hinaus fanden Kurse für Ethnologen aus dem In- und Ausland statt sowie Einzelunterweisungen von Wissenschaftlern anderer Disziplinen. Erstmals wurde ein Filmkunde-Seminar (22.-30.11.) abgehalten. Zusammen mit der Arbeitsgruppe für Kinematische Zellforschung an der Universität Frankfurt fand ein Kolloquium über die vollautomatische Filmanalyse statt. Die Einrichtung eines Informations- und Beratungszentrums innerhalb des Instituts ist unumgänglich geworden.

## VII. Besichtigungen und Tagungen

Der Aufsichtsrat des Instituts tagte am 21.2., 16.4., 5.7. und 29.10.1973. Die Gesellschafterversammlung fand am 30.10.1973 in Göttingen statt.

Ferner wurden vom 29.-30.3.1973 die Hochschulfilmreferententagung, vom 3.-4.4. die Arbeitstagung der DFG "Ethnographischer Film", am 4.5. die Sitzung der Fachkommission MEDIZIN der Hochschulvereinigung, vom 23.-25.5. ein internationales Symposium der DFG über "Geschichte und Gegenwart in den AV-Medien" abgehalten.

Am 25.9. und 13.11. tagte die Studiengruppe "Medienversorgung der Hochschulen". Diese Sitzungen werden fortgesetzt.

Am 19.12. fand ein Kolloquium über die vollautomatische Filmanalyse statt.

Ferner wurden gemeinsame Seminarübungen mit der Universität Göttingen im Fachbereich Geschichte und Psychologie abgehalten.

Mitarbeiter des Instituts nahmen wieder an einer Reihe wissenschaftlicher Fachtagungen teil, bei denen Filme des Instituts vorgeführt und diskutiert wurden.

Weitere Tagungen s. Punkt VIII/2.

## VIII. Ausland

### 1. ENCYCLOPAEDIA CINEMATOGRAPHICA

In der Berichtszeit erfolgte eine erfreuliche Weiterentwicklung. Die Sammlung umfaßte (Stand 31.12.1973) 2.104 Filmeinheiten.

Auf die einzelnen Länder teilen sich die verbleibenden 2.082 Filme wie folgt auf:

Australien	2
Belgien	6
Brasilien	6
Chile	1
ČSSR	5
Deutschland	1.702
Dänemark	14
England	7
Frankreich	14
Griechenland	1
Italien	3
Japan	6
Jugoslawien	1
Kanada	7
Liechtenstein	6
Niederlande	47
Norwegen	11
Österreich	151
Polen	1
Schweiz	55
State of Domenica	1
Uruguay	2
U.S.A.	25
Venezuela	6
Türkei	2
	<hr/>
	2.082

Zahlreiche Filme entstammen überdies einer Zusammenarbeit von Wissenschaftlern aus verschiedenen **Ländern**.

Fachlich teilen sich die Einheiten wie folgt auf:

Sektion Biologie	937
Sektion Völkerkunde/Volkskunde	1.022
Sektion Technische Wissenschaften	<u>123</u>
	2.082

Es existieren Gesamt-Leiharchive in Deutschland, Holland, Österreich, den U.S.A. und Japan; Teil-Leiharchive in Frankreich, Großbritannien, der Schweiz, Kanada, der Türkei, Portugal, Ungarn und Brasilien.

In der Berichtszeit wurde folgendes Archiv neu errichtet:

- ein Teilarchiv (Technische Wissenschaften) beim  
INDIAN INSTITUTE OF TECHNOLOGY in Madras (Indien).

Vom 16.5.-1.6.1973 unternahm der Editor zusammen mit dem Referenten Dr.Simon eine Reise nach Rumänien und Jugoslawien. In Rumänien fand die offizielle Übergabe der in den Jahren 1968 und 1969 gemeinsam mit rumänischen Wissenschaftlern hergestellten 41 Filme statt. In Jugoslawien wurden Besprechungen mit verschiedenen Wissenschaftlern über eine weitere Zusammenarbeit abgehalten sowie Aufnahmeorte besichtigt.

Auf Einladung des Auswärtigen Amtes reiste der Editor vom 12.-20.10. nach Leningrad, um auf der dortigen Ausstellung "Fotografie und Technik in der BRD" mehrere Vorträge über den Aufbau der wissenschaftlichen Film-Enzyklopädie und den Technischen Forschungsfilm der EC zu halten.

Gelegentlich seines Europa-Besuches wurden S.H. dem Dalai Lama Kopien der 16 über tibetische Thematiken und gottesdienstliche Handlungen aufgenommenen Dokumentationsfilme geschenkweise überreicht.

Vom 2.-5.10.1973 fand in Wien die Sitzung des Redaktionsausschusses der EC statt. 95 neue Filme, davon 32 aus außerdeutschen Ländern, wurden in die EC übernommen.

## 2. Tagungen

### INTERNATIONAL SCIENTIFIC FILM ASSOCIATION (ISFA)

Die Jahrestagung fand vom 10.-18.10.1973 in Varna (Bulgarien) statt. Das Institut war durch Herrn Dr. Bekow vertreten. Es war mit 6 Filmen beteiligt. Insgesamt waren 18 Länder mit insgesamt 282 offiziellen Teilnehmern vertreten.

### 2. Internationales Kolloquium für Mikrokinematographie in Prag/CSSR

In diesem Kolloquium vom 2.-3.4. war das Institut durch die Herren Dr. Galle und Heunert vertreten. Es waren etwa 50 Teilnehmer aus 10 Staaten aus Ost und West anwesend. Die Mitarbeiter des IWF beteiligten sich durch Vorträge mit Filmvorführungen.

### Festival des Technischen Films in Budapest/Ungarn

Dieses Festival fand vom 27.9.-1.10. statt. Organisiert wurde es u.a. von dem Leiter des ungarischen Teilarchivs der EC (technische und biologische Filme der EC), Herrn Dipl.-Ing. Nemes. Das Institut war durch Herrn Ing. Hummel vertreten.

### RASSEGNA INTERNAZIONALE DES FILM SCIENTIFICO-DIDATTICO in Padua/Italien

An dieser jährlich stattfindenden internationalen Tagung vom 5.-10.11. beteiligte sich das Institut in der Berichtszeit zum ersten Mal. Herr Dr. Galle war als Vertreter entsandt. 6 Filme des IWF kamen zur Vorführung. 3 Filme davon (E 2045, C 1107 und C 1117) wurden von der internationalen Jury ausgezeichnet.

Bei zahlreichen weiteren internationalen Tagungen war das Institut mit Filmen vertreten.

### 3. Besucher

Wieder hatte das Institut zahlreiche Besucher aus dem In- und Ausland. Die Wissenschaftsattachés der Länder Australien, England, Finnland, Frankreich, Kanada, Neuseeland, Rumänien, Südafrika und U.S.A. suchten das Institut auf (25.1.) und nahmen mit Interesse die Informationen entgegen.

Einige ausländische Wissenschaftler besuchten das Institut im Rahmen eines Studienaufenthaltes in Deutschland. Ferner hielten sich folgende ausländische Sachbearbeiter von Filmen im IWF auf: Dr.Gross, Lausanne/Schweiz, Dr.Lötsch, Wien, Dr.Naaktgeboren, Amsterdam, Frau Dr.Seiler-Baldinger, Basel, Herr Delaey, Leuven, M.Hanon, Liège, Dr.Haskins, Seattle, Prof.Url, Wien, Dr.Kaufmann, Basel, Frau Dr.Sovobodvá, Brno/CSSR, Mr.Malkin (U.S.A.), z.Zt.Langendorf/Schweiz, Prof.Delbrück, Pasadena/U.S.A.

### 4. Verkauf und Verleih

In der Berichtszeit wurden insgesamt 2.016 (Vorjahr 2.272) Kopien ins Ausland versandt.

#### a) Verkauf

Im Jahre 1973 wurden 1.177 Kopien (Vorjahr 1.416 Kopien) in folgende Länder verkauft:

	<u>1972</u>	<u>1973</u>
Australien	1	1
Bangla Desh	-	1
Belgien	5	13
Brasilien	-	2
Canada	123	28
Chile	13	-
DDR	2	-
Dominik.Republik	31	-
Dänemark	-	4
England	14	23
Finnland	1	-
Frankreich	196	9

	<u>1972</u>	<u>1973</u>	
Griechenland	-	66	
Indien	-	1	
Israel	2	2	
Italien	105	13	
Japan	96	110	
Liberia	1	-	
Luxemburg	2	-	
Nigeria	1	-	
Niederlande	143	153	
Neuseeland	-	1	
Norwegen	12	1	
Österreich	130	214	
Peru	-	3	
Portugal	2	-	
Schweden	4	4	
Schweiz	31	73	
Spanien	-	1	
Südafrika	-	1	
Ungarn	-	301	
U.S.A.	<u>501</u>	<u>152</u>	
	1.416	1.177	Kopien

Aus diesen Zahlen ergibt sich eine Minderung von 16,9 % gegenüber dem Vorjahr.

b) Verleih

Im Jahre 1973 wurden 839 Kopien (Vorjahr 856 Kopien) in folgende Länder verliehen:

	<u>1972</u>	<u>1973</u>
Argentinien	8	-
Australien	6	4
Belgien	32	53
Canada	-	5
ČSSR	21	-
Dänemark	18	22
England	142	82
Finnland	3	6
Fidji Inseln	1	-
Frankreich	39	41
Indien	1	-
Iran	-	25
Irland	-	1
Israel	8	2
Italien	12	20

	<u>1972</u>	<u>1973</u>
Jugoslawien	18	-
Kenia	-	1
Kolumbien	10	-
Luxemburg	-	2
Niederlande	36	34
Norwegen	3	8
Nordirland	-	10
Österreich	42	116
Polen	-	51
Rumänien	-	5
Schweden	32	12
Schweiz	273	308
Spanien	16	-
Südafrika	7	-
Ungarn	85	1
U.S.A.	43	18
Venezuela	-	12
	<u>856</u>	<u>839</u> Kopien

Aus diesen Zahlen ergibt sich eine Minderung von 2 % gegenüber dem Vorjahr.

IX. Personalstand

In der Berichtszeit betrug der Personalstand 95 Beschäftigte (Stand 31.12.1973). Es ergaben sich folgende personelle Veränderungen:

Eingestellt wurden:

Frau W.Senge	am	1. 1.1973	Putzfrau
Herr H.Wassmann	am	1. 1.1973	Kopienprüfer
Frl.Ch.Storek	am	1. 1.1973	Sekretärin
Frau W.Majewski	am	1. 4.1973	Putzfrau
Frau B.Walpurgis	am	1. 4.1973	Kontoristin
Herr R.Bartram	am	1. 5.1973	Gärtnergehilfe
Frau R.Hackenbroich	am	1. 5.1973	Putzfrau
Herr E.Pohl	am	1. 5.1973	Kaufm.Angestellter
Frau Th.Behrmann	am	7. 5.1973	Sekretärin
Frau L.Birk	am	1. 7.1973	Kontoristin
Frau K.Dittmeyer	am	1. 7.1973	Kontoristin (EDV)
Frl.I.Röhr	am	1. 7.1973	Kontoristin
Frau A.Diete	am	20. 9.1973	Kontoristin
Herr O.Hess	am	1.10.1973	Buchhalter

Ausgeschieden sind:

Frau H.Frank	am	6. 2.1973	Sekretärin
Frl.M.Gscheidlen	am	31. 3.1973	Techn.Assistentin
Frl.Ch.Storek	am	31. 3.1973	Sekretärin
Frau Th.Eckart	am	14. 4.1973	Putzfrau (verstorben)
Frau M.-L.Ritzau	am	30. 4.1973	Buchhalterin
Frau K.v.Erdmann	am	20. 5.1973	Kontoristin
Herr O.Arnemann	am	31. 5.1973	Kaufm.Angestellter
Frau M.Kuchta	am	30. 6.1973	Putzfrau
Frau B.Walpurgis	am	30. 6.1973	Kontoristin
Herr K.Könnecke	am	31. 8.1973	Feinmechaniker
Dr.M.Thiel	am	30. 9.1973	Mediziner
Herr H.Garbe	am	31.12.1973	Buchhalter
Herr W.Riedel	am	31.12.1973	Feinmechaniker